

das Arbeitsplatzangebot in der nahen Schweiz als besondere Herausforderung zu schultern.

Die Kinderbetreuung ist die wichtigste Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, und zwischenzeitlich ein knallharter Standortvorteil. Auf diesen wachsenden Bedarf reagieren zwischenzeitlich immer mehr Kommunen in Deutschland.

Die Stadt Schwerin verzeichnet eine sehr hohe Nachfrage auf ihre kommunale 24h-Kita mit z.Z. 58 Betreuungsplätzen.

Aber auch andere Kommunen leiten entsprechende Weichenstellungen ein.

So hat die Stadt Bayreuth (etwa 73.000 Einwohner/CSU stärkste Fraktion im Stadtrat) den besonderen Bedarf für lange Öffnungszeiten ermittelt und anerkannt:

ein freier Träger wird mit einer Öffnungszeit von 05:30 Uhr bis 21:00 Uhr (werktags) in die Projektplanung für eine neue KiTa eintreten.

Um eine möglicherweise erforderliche Anpassung des Umfangs der Betreuungszeiten durchführen zu können, ist eine Bedarfsanalyse zwingend erforderlich.

Hierbei sollten im besonderen die Belange der Beschäftigten des Gastgewerbes, des Handels, der städtischen Betriebe, des Klinikums, der Spitalstiftung und anderer Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen Berücksichtigung finden.



Normen Küttner
Antragsteller



Charlotte Biskup
Fraktionssprecherin